

Die FDJ-Leitung wird in ihrer Tätigkeit von der Grundorganisation gut unterstützt. Die Parteileitung hat erfahrene Genossen als Paten benannt. Sie helfen den FDJ-Funktionären bei der politischen Arbeit und leiten Zirkel im FDJ-Studienjahr. Regelmäßig findet in diesem Betrieb der „Treffpunkt Leiter“ statt, bei dem der Jugendförderungsplan abgerechnet wird.

Eine vorbildliche politisch-ideologische Arbeit mit und unter der Jugend leistet auch die Grundorganisation der ZBE Obstproduktion Satzkorn/Fahrland. Die Parteileitung legt vor der Mitgliederversammlung regelmäßig Rechenschaft ab über die Entwicklung der Jugendbrigaden und -Objekte, über die Unterstützung der jungen Genossen in der FDJ-Leitung und über die Gewinnung der besten Jugendlichen als Kandidaten für die Partei. Die Parteiorganisation hilft der Grundorganisation der FDJ, bei den Jugendlichen die internationale Solidarität zu entwickeln. Im „Garten der Freundschaft“ haben bereits 70 namhafte Persönlichkeiten von vier Kontinenten Obstbäume gepflanzt. Die Jugendlichen leisten Subbotniks, um ihre monatliche Solidaritätsspende zu erhöhen.

Die Bezirksleitung und die Kreisleitung der SED Potsdam helfen den Grundorganisationen der Partei, die Jugendlichen an die verantwortungsvollen Aufgaben heranzuführen und die Arbeit der FDJ zu fördern. Unter dem Motto „Die Jugend berät sich mit der Partei“ finden Zusammenkünfte der FDJ-Sekretäre mit einem Sekretär der Bezirksleitung der SED statt, auf denen über die Ergebnisse, Probleme und Aufgaben der politischen Arbeit beraten wird.

Großes Augenmerk widmen FDJ und Partei den zwölf Sommerlagern der Erholung und der produktiven Arbeit im Bereich des zentralen Jugendobjektes, an denen in diesem Jahr wiederum einige zehntausend Jugendliche aus dem

In- und Ausland teilnehmen. Die Grundorganisationen der FDJ haben ihre besten Jugendliche als Beauftragte für die Sommerlager ernannt. Die FDJ organisiert mit ausländischen Brigaden den Austausch von Erfahrungen über die Jugendarbeit; die gegenseitige Information über Land und Leute, gemeinsame kulturelle und sportliche Veranstaltungen, Exkursionen und Tanzabende. Internationale Meetings tragen dazu bei, die internationalistische Haltung der Jugend zu vertiefen.

Kaderschmiede der Grundorganisation

Im Zentralen Jugendobjekt Havelobst üben viel junge Genossen verantwortungsvolle Funktionen aus. Genosse Dieter Kleinert zum Beispiel Leiter einer 27 Mitglieder starken Brigade in der ZBE Gewächshauswirtschaften und zugleich Sekretär einer FDJ-Abteilungsorganisation. Genosse Ulli Kaiser ist Ökonom in der ZBE Obstproduktion Satzkorn/Fahrland und Mitglied der FDJ-Leitung. Elgin Scharenberg aus der GPG Obstproduktion, die kürzlich Mitglied der SED wurde, ist als FDJ-Beauftragte in einem der zwölf Sommerlager tätig. Insgesamt sind 2 Prozent der Mitglieder der FDJ-Leitungen Genossen. Die Grundorganisationen der SED unterstützen sie in ihrer Tätigkeit als Funktionäre der Jugendorganisation und nutzen die Jugendobjekte als Kaderschmiede der Partei. Davo zeugen die Entwicklung stabiler Grundorganisationen der FDJ und das steigende Niveau ihrer politisch-ideologischen, geistig-kulturellen und sportlichen Tätigkeit.

Werner Fink

Parteisekretär in der Aufbauleitung
des Zentralen Jugendobjektes Havelobst

Erwin Las

Mitglied der Kommission Jugend und Sport
der Bezirksleitung der SED Potsdam

Leserbriefe

Ergebnisse umsichtiger Forscher

Seit mehr als zwei Jahren gehöre ich der Geschichtskommission der Kreisleitung der SED Bad Freienwalde an. In diesem Zeitraum hat sie eine umfangreiche ehrenamtliche Arbeit geleistet. Den Hauptanteil hatten dabei die Arbeit an der Lebensdarstellung revolutionärer Kämpfer aus unserem Kreis und die Zuarbeit zur Erforschung der Geschichte der Arbeiterbewegung im Bezirk Frankfurt (Oder). Das Ergebnis ist die vorliegende Broschüre „Ihr Kampf ist uns Verpflichtung“.

Für die zweite Aufgabe, die Zuarbeit zur Erforschung der Geschichte der Arbeiterbewegung in unserem Bezirk, leisten die Mitarbeiter der Geschichtskommission eine umfangreiche Arbeit, die oft recht mühevoll ist. Sie verlangt Umsicht und Findigkeit beim Aufspüren und Auswerten von Dokumenten und Unterlagen. Viele verdiente Genossen und andere Bürger unseres Kreises werden zu ihren Erlebnissen, zu ihrem oft opferreichen Leben befragt.

Anlässlich des 30. Jahrestages der DDR hat sich eine Arbeitsgruppe der Geschichtskommission auch diese Aufgabe gestellt, einen Dia- und Vortragsabend mit dem Arbeitstitel „10 Jahre Bad Freienwalde und Umgebung“ zu erarbeiten. Wir haben uns hier vorgenommen, sowohl die politische Entwicklung als auch die Entwicklung der Industrie und Landwirtschaft des Territoriums darzustellen. Hinzu kommt der Aufschwung von Kultur und Sport, Volksbildung, Gesundheitswesen, Verkehr und Handel. Wir wollen in diesem Bild- und Tondokument ein anschauliches, vielseitiges und